

Erledigt

Erfahrung mit 9600KF oder anderen "F" CPU's ohne iGPU

Beitrag von „TNa681“ vom 29. März 2019, 15:04

Hallo zusammen, bin interessiert ob schon jemand Erfahrung mit der neusten Coffee-Lake Generation ohne iGPU hat.

Würd mich interessieren, da bei einem Kollegen eine Hackintosh fähige Neuanschaffung anstehet.

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. März 2019, 15:15

Ich hab zwar keinen, wüsste jetzt aber nicht wo der Unterschied zur viel genutzten Konfiguration „iGPU deaktiviert“ liegen sollte. Außerdem hat der neue iMac F-Modelle verbaut. Video Acceleration macht dann die dGPU (am Besten RX / Vega).

Beitrag von „floris“ vom 29. März 2019, 15:57

Bis jetzt sind noch keine neuen iMac's verfügbar. Erst um den 10 April. [/Spekulationsmodus] Könnte sein, dass eine angepasste MacOS Version bezüglich Grafik kommt.

Beitrag von „ductator“ vom 29. März 2019, 16:22

Die Geräte wurden wohl schon ausgeliefert, es gibt schon erste Hand-Ons und Unpacking Videos. Der Build für die neuen iMacs ist auch schon raus und sogar von den Apple Servern ladbar. Build ist macOS 10.14.4 (Build 18E2034).

Oder man geht auf die 10.14.5 Beta, wo die Unterstützung garantiert drin ist.

Wobei bei dem 8-Kern Modell wohl der 9900K verbaut wurde, es sei denn, die Erkennung bei Geekbench ist falsch.

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. März 2019, 16:30

Ändert aber nichts daran, dass sobald es auch nur eine Modellvariante mit F-CPU gibt (der 9400F sollte es doch sein oder?) Apple diesen CPU-Typ unterstützen muss. Und, wie gesagt, ich sehe keinen Unterschied zwischen einer F-CPU und einem normalen Intel mit im BIOS deaktivierter iGPU. Nichts anderes ist so ein F ja (die iGPU ist physikalisch vorhanden), nur schon auf der CPU deaktiviert.

Für Vegas ist die Standardempfehlung ja schon iGPU abschalten, ich denke dass es für RX ähnlich werden wird, ist immerhin einfacher als die iGPU connectorless einzubinden, sobald dieser Build oder 10.14.5 da ist. Acceleration geht ja schon in 10.14.4 wenn man es manuell aktiviert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 29. März 2019, 17:18

Erste Tests lassen vermuten (muss noch über Menge verifiziert werden), dass die i7-9900KF gegenüber i7-9900K besser übertaktbar sei. Kann man drüber spekulieren, ob es die auf dem Prozessor schon abgeschaltete iGPU, oder ein generell besserer Fertigungsprozess die Ursache ist.

Es scheint jedenfalls so, dass die KF die ideale Ergänzung zu einer Radeon VII sein könnte. Ein neues dream team im Hackintosh-Universum?

Beitrag von „floris“ vom 29. März 2019, 17:22

Lieferbar sind die mit neuer i9 CPU erst ab 11. April. Ich habe jetzt die letzte Woche fast täglich die US Apple Seite beobachtet. Bis dato 10./11. April.

Bei den Geekbench Resultaten habe ich keine OS Version gefunden. Die neuen Geräte waren auch nicht im regulären Geekbench Index vorhanden (stand gestern Abend) Das einige schon die neuen Geräte haben, lässt darauf schließen, dass diese von Apple wohl als "Multiplikatoren" ausgewählt wurden.

Könnte auch sein, dass das die neuen SMBs von den iMacs irgendwas "enabled".